

Statistischer Bericht

E II, E III - j / 17

**Ergebnisse
der Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe
und der
Jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe
in Thüringen
Juni 2017**

Bestell-Nr. 05 203

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 57331-9642/9647

Telefax 0361 57331-9699

Internet: www.statistik.thueringen.de

E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Produzierendes Gewerbe, Bautätigkeit,
Energie, Handwerk, Indizes, Umwelt

Telefon: 0361 57334-3210

Herausgegeben im Februar 2018

Heft-Nr.: 28/18

Preis: 5,00 Euro

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2018

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Überblick zur Struktur des Baugewerbes 2017	6
Tabellen Bauhauptgewerbe	
1. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 2011 bis 2017 nach Beschäftigtengrößenklassen	10
2. Betriebe am 30.6.2017 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen	12
3. Beschäftigte am 30.6.2017 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen	13
4. Beschäftigte am 30.6.2017 nach Beschäftigtengrößenklassen und der Stellung im Betrieb sowie Entgelte im Juni 2017 nach Beschäftigtengrößenklassen	14
5. Geleistete Arbeitsstunden im Juni 2017 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen in 1000 Stunden	15
6. Geleistete Arbeitsstunden im Juni 2017 nach Beschäftigtengrößenklassen und Art der Bauten bzw. Auftraggeber in 1000 Stunden	16
7. Baugewerblicher Umsatz im Juni 2017 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen in 1000 EUR	17
8. Baugewerblicher Umsatz im Jahr 2016 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen sowie Gesamtumsatz im Jahr 2016 in 1000 EUR	18
9. Baugewerblicher Umsatz im Juni 2017 nach Beschäftigtengrößenklassen und Art der Bauten bzw. Auftraggeber sowie Gesamtumsatz im Juni 2017 in 1000 EUR	20
10. Ausgewählte Merkmale im Bauhauptgewerbe im Juni 2017 sowie Gesamtumsatz im Jahr 2016 nach Kreisen	21

Tabellen Ausbaugewerbe

11. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe 2011 bis 2017 nach Beschäftigtengrößenklassen	24
12. Betriebe am 30.6.2017 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen	26
13. Beschäftigte am 30.6.2017 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen sowie Entgelte im 2. Vierteljahr 2017 nach Beschäftigtengrößenklassen	26
14. Geleistete Arbeitsstunden im 2. Vierteljahr 2017 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen in 1000 Stunden	27
15. Baugewerblicher Umsatz im 2. Vierteljahr 2017 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen in 1000 EUR	27
16. Baugewerblicher Umsatz im Jahr 2016 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen in 1000 EUR	28
17. Umsatz im 2. Vierteljahr 2017 und im Jahr 2016 nach Umsatzarten und Wirtschaftszweigen in 1000 EUR	28
18. Ausgewählte Merkmale im Ausbaugewerbe im 2. Vierteljahr 2017 sowie Gesamtumsatz im Jahr 2016 nach Kreisen	29

Grafiken

Betriebe des Bauhauptgewerbes nach Beschäftigtengrößenklassen	8
Beschäftigte des Bauhauptgewerbes nach der Stellung im Betrieb	9
Betriebe des Ausbaugewerbes nach Beschäftigtengrößenklassen	22
Beschäftigte des Ausbaugewerbes nach Wirtschaftszweigen	23

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Die Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe und die Jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe werden zum Berichtsmonat Juni eines jeden Jahres durchgeführt. Beide Erhebungen dienen der Beurteilung der Struktur des Baugewerbes sowie der regionalen und sektoralen Strukturpolitik und liefern Unterlagen für die Arbeit der gesetzgebenden Körperschaften, der Bundesregierung sowie der Landesregierung, der Bau- und Handwerksverbände sowie der Kammern. Sie sind somit eine wichtige Grundlage für viele wirtschaftspolitische Maßnahmen, insbesondere im Bereich der Bauwirtschaft. Die Ergebnisse der Ergänzungserhebung dienen außerdem der Hochrechnung der meisten Daten aus dem Monatsbericht im Bauhauptgewerbe. Im System der Baustatistiken wird dadurch eine Entlastung kleinerer Betriebe von der monatlichen Berichtspflicht erreicht.

Rechtsgrundlage für die Erhebungen ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 271 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der Fassung der Bekanntmachung vom 20.10.2016 (BGBl. I S. 2394).

Erhebungsmerkmale

Zu den Erhebungsmerkmalen zählen die Beschäftigten, die Entgelte, die geleisteten Arbeitsstunden. Im Bauhauptgewerbe der Umsatz des Monats Juni sowie der Vorjahresumsatz. Im Ausbaugewerbe der Umsatz im 2. Vierteljahr sowie der Vorjahresumsatz.

Berichtskreis

Die **Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe** erfasst alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des Bauhauptgewerbes und von Unternehmen anderer Wirtschaftsbereiche.

In der **Jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe** werden ausbaugewerbliche Betriebe von Unternehmen des Ausbaugewerbes und von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige mit im Allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten erfasst.

Methodische Hinweise

1. Klassifikation der Wirtschaftszweige

Die Zuordnung der Unternehmen und Betriebe zu den Wirtschaftszweigen erfolgt seit Berichtsmonat Januar 2009 anhand der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008) nach ihrer Haupttätigkeit unter Anwendung des Schwerpunktprinzips.

Das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) enthält die Begriffe Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe, die die Wirtschaftszweigklassifikationen nicht kennen. Die Begriffe sind jedoch im Rahmen der Berichtskreisdefinition und Erhebungsorganisation im Baugewerbe von Bedeutung.

Dem Bauhauptgewerbe werden die Zweige Bau von Gebäuden (41.2), Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken (42.1), Leitungstiefbau und Kläranlagenbau (42.2), Sonstiger Tiefbau (42.9), Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten (43.1) und Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten (43.9) zugeordnet.

Zum Ausbaugewerbe gehören die Zweige Bauinstallation (43.2) und Sonstiger Ausbau (43.3).

In den Statistischen Berichten zum Baugewerbe werden in diesem Sinne die Bezeichnungen Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe weiter verwendet.

Nach dem Übergang von der Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2003 auf die WZ 2008 bleiben die Bereiche Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe insgesamt in sich homogen und sind damit mit den Ergebnissen vor der Umstellung vergleichbar.

2. Weitere Hinweise

Im Rahmen dieser Veröffentlichung werden die Ergebnisse in fachlicher Gliederung nach Wirtschaftszweigen (WZ 2008) und Betriebsgrößenklassen sowie in regionaler Gliederung bis auf Kreisebene dargestellt.

Darüber hinausgehende Auswertungen sind auf Anfrage möglich.

Definitionen

Betrieb

Als Betriebe gelten die örtlichen Einheiten des Baugewerbes. Dazu zählen Einbetriebsunternehmen des Baugewerbes und Niederlassungen (z.B. Hauptniederlassungen, Zweigniederlassungen, Filialen, örtlich getrennte Hauptverwaltungen) mit Schwerpunkt im Baugewerbe, die zu Unternehmen des Baugewerbes, des übrigen Produzierenden Gewerbes oder von sonstigen Wirtschaftszweigen gehören, sofern sie Bauleistungen für den Markt erbringen. Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes melden ab Berichtsjahr 2016 nicht mehr selbst, die Arbeitsgemeinschaftsanteile werden über die ausführenden Betriebe erfasst. Baustellen gelten nur dann als Betrieb, wenn sie ein eigenes Bau- oder Lohnbüro haben.

Unternehmen

Als Unternehmen gilt die kleinste rechtlich selbstständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert, einschließlich ihrer Zweigniederlassungen und Betriebe sowie einschließlich der nicht zum Baugewerbe gehörenden gewerblichen und nichtgewerblichen Unternehmensteile. Dementsprechend gelten auch rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften als Unternehmen.

Die statistische Meldepflicht erfasst jedoch nicht die Zweigniederlassungen im Ausland.

Beschäftigte

Alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen bzw. zum Betrieb stehen, einschließlich tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit diese mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind.

Entgelte (Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme)

Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) von den tätigen Personen im Baugewerbe.

Diese Beträge verstehen sich ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). Den Entgelten sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.

Geleistete Arbeitsstunden

Alle auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten Stunden werden gemeldet, gleichgültig, ob sie von Arbeiternehmern, Polieren, Schachtmeistern und Meistern, Inhabern, Familienangehörigen oder Auszubildenden geleistet werden. Etwa geleistete Mehr-, Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden werden ebenfalls erfasst. Abgerechnete, aber nicht geleistete Stunden sind abzusetzen. Die geleisteten Arbeitsstunden von mithelfenden Familienangehörigen werden einbezogen, sofern diese mindestens 55 Stunden im Unternehmen bzw. im Betrieb tätig sind. Nicht einzubeziehen sind Büro- und Berufsschulstunden.

Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)

Zum Gesamtumsatz zählt der baugewerbliche Umsatz, der Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, der Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Als baugewerblicher Umsatz zählen die Entgelte für Bauleistungen im Inland, die dem Finanzamt als steuerbare (steuerpflichtige und steuerfreie) Beträge zu melden sind. Der baugewerbliche Umsatz bezieht auch Leistungen aus eigener Subunternehmertätigkeit ein, Umsätze aus der Vergabe von Teilleistungen an Subunternehmer werden nicht einbezogen.

Anzahlungen ab 5 000 EUR für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Leistungen werden gemäß §13 des Umsatzsteuergesetzes einbezogen.

Art der Bauten und Auftraggeber

Maßgebend für die Zuordnung zu den Bauarten ist die überwiegende Zweckbestimmung des Bauwerkes.

Die Zuordnungen der Auftraggeber zu den Bauarten in den statistischen Erhebungen des Bauhauptgewerbes verdeutlicht folgende Tabelle:

Auftraggebergruppe	Auftraggeber	Bauart
Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftlicher Bau	Private Wirtschaft ¹⁾ (Industrie, Handwerk, Handel, Bahn und Post)	Hochbau Tiefbau
Öffentlicher Bau	Körperschaften des öffentlichen Rechts	Hochbau
	Organisationen ohne Erwerbszweck	Hochbau
	Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Organisationen ohne Erwerbszweck	Tiefbau
Wohnungsbau	unabhängig vom Auftraggeber	Hochbau
Straßenbau		Tiefbau

1) ohne Wohnungsbau

Handwerk

Zum Handwerk zählen alle Baubetriebe, deren Inhaber oder Leiter oder das Unternehmen, zu dem der Betrieb gehört, in die Handwerksrolle eingetragen sind.

Abkürzungen

o.a.S. ohne ausgeprägten Schwerpunkt
a.n.g. anderweitig nicht genannt
u.Ä. und Ähnliches

Überblick zur Struktur des Baugewerbes 2017

Bauhauptgewerbe

Ende Juni 2017 waren in den 3 019 Betrieben des Thüringer Bauhauptgewerbes, welches allgemeine und spezialisierte Hoch- und Tiefbautätigkeiten umfasst, 26 803 Personen beschäftigt. Im Berichtsmonat Juni 2017 erwirtschafteten diese Betriebe einen Gesamtumsatz von 305 Millionen EUR.

Die Anzahl der Betriebe stieg Ende Juni 2017 gegenüber der Jahresmitte 2016 um 122 auf 3 019 Betriebe. Rund 58 Prozent aller Betriebe hatten eine Betriebsgröße von 1 bis 4 Beschäftigten, rund 33 Prozent eine Betriebsgröße von 5 bis 19 und rund 10 Prozent eine Betriebsgröße von 20 und mehr Beschäftigten.

In die Betriebsgrößenklasse von 1 bis 19 Beschäftigten entfielen 90,4 Prozent der erfassten Betriebe. Im Juni 2017 waren hier rund 44 Prozent der Beschäftigten tätig, es wurden rund 44 Prozent der Arbeitsstunden geleistet und rund 32 Prozent des baugewerblichen Umsatzes erwirtschaftet. Im Vergleich zum Juni 2016 war der Anteil der Betriebe gleich hoch, der Anteil bei Beschäftigten, Arbeitsstunden und beim baugewerblichem Umsatz war geringfügig weniger.

Nach Wirtschaftszweigen betrachtet, dominierten zum 30.06.2017 bei Betriebsgröße und Beschäftigtenzahl die sonstigen spezialisierten Bautätigkeiten (rund 63 Prozent der Betriebe, rund 40 Prozent der Beschäftigten) und der Bau von Gebäuden (rund 20 Prozent der Betriebe, rund 26 Prozent der Beschäftigten). Innerhalb der sonstigen spezialisierten Bautätigkeiten lagen das Baugewerbe a.n.g. (darunter Maurer-, Pflasterarbeiten, Fundamentherstellung, Montage von Stahlelementen) sowie die Dachdeckerei und Bauspenglerei an erster bzw. zweiter Stelle.

Ende Juni 2017 arbeiteten 26 803 Personen im Bauhauptgewerbe. Im Vergleich zum Vorjahresmonat waren 856 Personen (3,3 %) mehr beschäftigt.

Den größten Zuwachs erreichte die Gruppe der Fachwerker. Mit 4 007 Fachwerkern waren 392 Personen bzw. 10,8 Prozent mehr in dieser Stellung beschäftigt. Bei der Beschäftigtengruppe der kaufmännischen und technischen Arbeitnehmer stieg die Zahl der tätigen Personen um 259 auf 5 180 Personen.

Im Monat Juni 2017 erzielten die Betriebe einen baugewerblichen Umsatz in Höhe von 301 Millionen EUR, gegenüber dem Vorjahresmonat sind das 0,6 Prozent weniger (Juni 2016: 302 Millionen EUR).

Den höchsten Anteil am baugewerblichen Umsatz hatten der Bau von Gebäuden und die sonstigen spezialisierten Bautätigkeiten mit jeweils 28,6 Prozent .

Beide Bereiche wiesen auch die größten Anteile an den im Monat Juni 2017 geleisteten Arbeitsstunden auf.

Im Kalenderjahr 2016 lag der baugewerbliche Umsatz mit einer Höhe von 3,1 Milliarden EUR um 7,2 Prozent über dem des Kalenderjahres 2015 (2,9 Milliarden EUR) .

Ausbaugewerbe

Ende Juni 2017 wurden im Thüringer Ausbaugewerbe (Bauinstallation und Sonstiger Ausbau) 628 Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten erfasst. In diesen Betrieben waren 14 716 Personen tätig. Der Gesamtumsatz im 2. Vierteljahr 2017 betrug 394 Millionen EUR.

Die Anzahl der Betriebe stieg Ende Juni 2017 gegenüber der Jahresmitte 2016 um 24 auf 628 Betriebe an. Die Zahl der Beschäftigten im Ausbaugewerbe stieg auf 14 716 Personen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat waren 701 Personen (5,0 %) mehr beschäftigt.

Im 2. Vierteljahr 2017 erzielten die Betriebe einen baugewerblichen Umsatz in Höhe von 384 Millionen EUR, gegenüber dem Vorjahresquartal 6,8 Prozent mehr (2. Vierteljahr 2016: 359 Millionen EUR).

Für das Kalenderjahr 2016 meldeten die Betriebe einen baugewerblichen Umsatz von 1,5 Milliarden EUR, das sind 5,4 Prozent mehr als im Jahr 2015.

Nach Wirtschaftszweigen betrachtet dominierte im 2. Vierteljahr 2017 mit 188 Betrieben, 5 644 Beschäftigten und 35,9 Prozent des baugewerblichen Umsatzes der Bereich Elektroinstallation. Es folgte der Bereich Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation mit 183 Betrieben, 4 121 Beschäftigten und 31,7 Prozent Umsatzanteil. Dem Maler- und Glasergewerbe konnten 83 Betriebe und 1 837 Beschäftigte sowie 9,5 Prozent des Umsatzanteils zugeordnet werden.

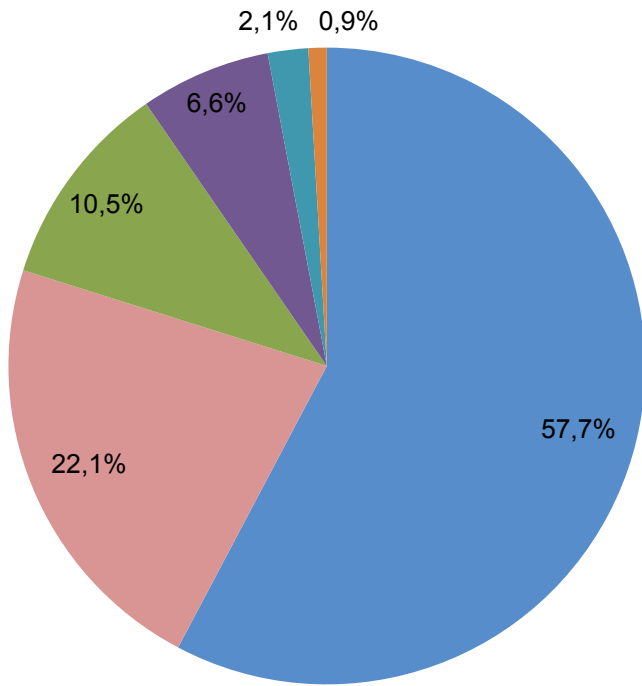
Diese Bereiche wiesen auch die größten Anteile an den im 2. Vierteljahr 2017 geleisteten Arbeitsstunden auf.

Gegenüber dem 2. Vierteljahr 2016 verzeichneten alle Gewerke, bis auf den Bereich Sonstiger Ausbau a.n.g., Zuwächse im baugewerblichen Umsatz. Den höchsten Anstieg erzielte der Bereich Elektroinstallation mit einem Umsatzzuwachs von 9,8 Millionen EUR oder 7,7 Prozent bei 8 Betrieben mehr.

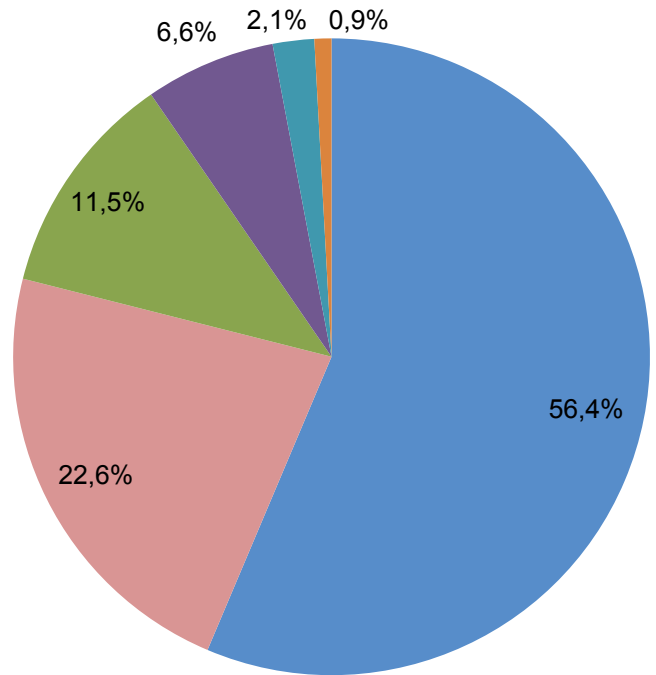
Eine Auswertung nach Betriebsgrößenklassen des Thüringer Ausbaugewerbes im Juni 2017 ergab:

Die Betriebe mit weniger als 20 Beschäftigten waren mit 378 Betrieben (60,2 Prozent) an den Betrieben des Thüringer Ausbaugewerbes am stärksten vertreten. Im 2. Vierteljahr 2017 waren in diesen Betrieben rund 34 Prozent aller Beschäftigten tätig. Es wurden rund 35 Prozent der Arbeitsstunden geleistet und rund 31 Prozent des baugewerblichen Umsatzes erwirtschaftet. Im Vergleich zum 2. Vierteljahr 2016 war der Anteil der Betriebe fast gleich hoch (60,4 Prozent), der Anteil bei Beschäftigten, Arbeitsstunden und baugewerblichem Umsatz war geringfügig weniger.

Betriebe des Bauhauptgewerbes nach Beschäftigtenklassen



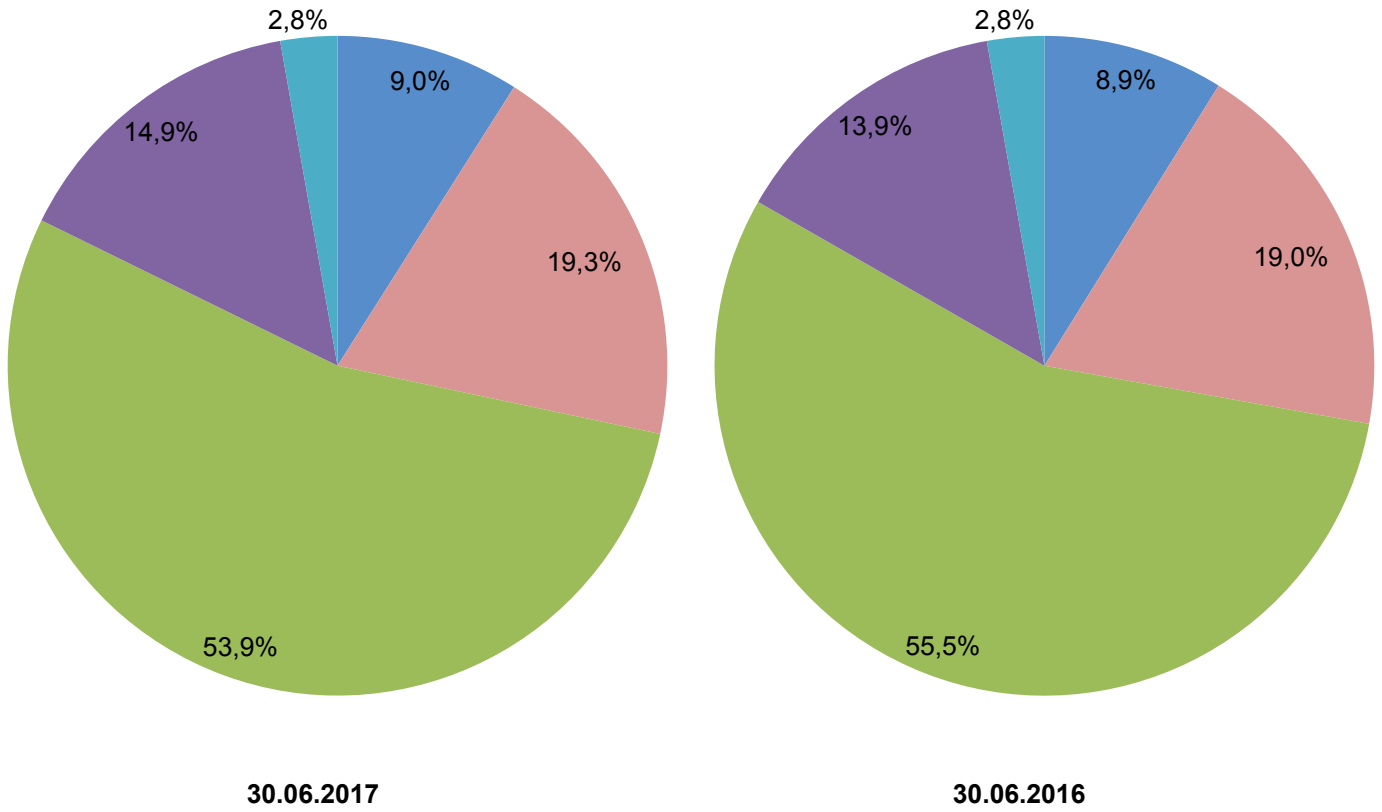
30.06.2017



30.06.2016

- 1 - 4 Beschäftigte
- 5 - 9 Beschäftigte
- 10 - 19 Beschäftigte
- 20 - 49 Beschäftigte
- 50 - 99 Beschäftigte
- 100 und mehr Beschäftigte

Beschäftigte des Bauhauptgewerbes nach der Stellung im Betrieb



- tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige
- kaufmännische und technische Arbeitnehmer
- Facharbeiter
- Fachwerker und Werker
- gewerblich Auszubildende, Umschüler, Praktikanten

1. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe
2011 bis 2017 nach Beschäftigtengrößenklassen

Jahr	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Insgesamt
	1 - 4	5 - 9	10 -19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr	
- Grundzahlen -							
Betriebe am 30. Juni							
2011	1 768	648	389	200	66	29	3 100
2012	1 744	650	371	197	60	30	3 052
2013	1 700	650	367	197	64	29	3 007
2014	1 680	652	365	194	64	25	2 980
2015	1 661	614	342	194	62	27	2 900
2016	1 633	654	332	192	61	25	2 897
2017	1 743	668	318	200	62	28	3 019
Beschäftigte am 30. Juni							
2011	3 354	4 269	5 196	6 001	4 348	5 318	28 486
2012	3 307	4 271	4 984	5 982	3 931	5 336	27 811
2013	3 189	4 299	4 949	6 033	4 187	5 039	27 696
2014	3 190	4 295	4 958	5 944	4 206	4 370	26 963
2015	3 181	4 102	4 584	5 935	3 955	4 526	26 283
2016	3 096	4 281	4 437	5 867	3 969	4 297	25 947
2017	3 270	4 403	4 248	6 151	4 065	4 666	26 803
geleistete Arbeitsstunden (in 1000) im Juni							
2011	376	481	628	716	494	597	3 293
2012	362	494	614	754	474	617	3 316
2013	345	479	597	721	485	566	3 193
2014	346	484	600	695	478	490	3 093
2015	353	487	591	758	468	522	3 180
2016	359	502	566	739	487	521	3 173
2017	353	498	513	732	453	522	3 073
Entgelte (in 1000 EUR) im Juni							
2011	2 841	6 641	9 966	13 236	11 472	14 075	58 231
2012	2 763	6 669	9 529	13 384	9 828	13 507	55 680
2013	2 637	6 709	9 804	13 254	10 700	12 843	55 947
2014	3 080	6 948	10 065	13 810	11 160	11 090	56 154
2015	3 382	7 214	10 203	14 631	10 924	12 849	59 203
2016	3 432	7 845	9 910	14 949	11 315	12 547	59 998
2017	3 565	8 310	9 634	15 559	12 342	13 629	63 037
baugewerblicher Umsatz (in 1000 EUR) im Juni							
2011	19 105	27 606	41 011	64 745	58 573	66 082	277 121
2012	18 984	29 271	43 098	64 559	49 860	75 141	280 912
2013	18 654	28 435	45 843	61 500	52 714	58 387	265 532
2014	18 335	29 107	44 527	60 695	60 597	53 338	266 600
2015	19 996	29 605	46 490	67 661	54 898	56 981	275 633
2016	22 239	32 401	47 118	80 506	58 826	61 266	302 355
2017	23 175	33 692	40 496	71 320	60 239	71 762	300 684
baugewerblicher Umsatz (in 1000 EUR) im Jahr							
2011	219 422	298 026	448 608	708 649	571 569	804 870	3 051 145
2012	203 529	292 389	462 890	675 613	546 804	794 610	2 975 835
2013	215 556	300 768	482 988	755 825	649 073	583 053	2 987 262
2014	202 432	286 680	461 760	737 359	623 098	657 354	2 968 683
2015	223 809	295 361	437 817	700 341	603 400	634 089	2 894 817
2016	248 178	346 498	413 376	762 123	644 033	687 947	3 102 154

Noch 1. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe
2011 bis 2017 nach Beschäftigtengrößenklassen

Jahr	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Insgesamt
	1 - 4	5 - 9	10 -19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr	
- Veränderung zum Vorjahr in % -							
Betriebe am 30. Juni							
2011	- 4,5	0,9	1,3	2,6	- 1,5	0,0	- 2,2
2012	- 1,4	0,3	- 4,6	- 1,5	- 9,1	3,4	- 1,5
2013	- 2,5	0,0	- 1,1	0,0	6,7	- 3,3	- 1,5
2014	- 1,2	0,3	- 0,5	- 1,5	0,0	- 13,8	- 0,9
2015	- 1,1	- 5,8	- 6,3	0,0	- 3,1	8,0	- 2,7
2016	- 1,7	6,5	- 2,9	- 1,0	- 1,6	- 7,4	- 0,1
2017	6,7	2,1	- 4,2	4,2	1,6	12,0	4,2
Beschäftigte am 30. Juni							
2011	- 5,0	0,2	0,5	2,2	- 1,6	- 2,2	- 0,7
2012	- 1,4	0,0	- 4,1	- 0,3	- 9,6	0,3	- 2,4
2013	- 3,6	0,7	- 0,7	0,9	6,5	- 5,6	- 0,4
2014	0,0	- 0,1	0,2	- 1,5	0,5	- 13,3	- 2,6
2015	- 0,3	- 4,5	- 7,5	- 0,2	- 6,0	3,6	- 2,5
2016	- 2,7	4,4	- 3,2	- 1,1	0,4	- 5,1	- 1,3
2017	5,6	2,8	- 4,3	4,8	2,4	8,6	3,3
geleistete Arbeitsstunden (in 1000) im Juni							
2011	- 6,1	- 6,5	- 4,0	- 7,3	- 11,5	- 15,4	- 8,7
2012	- 3,9	2,8	- 2,2	5,3	- 4,1	3,4	0,7
2013	- 4,6	- 3,2	- 2,9	- 4,4	2,3	- 8,3	- 3,7
2014	0,3	1,1	0,5	- 3,7	- 1,4	- 13,4	- 3,1
2015	1,9	0,7	- 1,4	9,2	- 2,1	6,5	2,8
2016	1,9	3,0	- 4,3	- 2,5	3,9	- 0,3	- 0,2
2017	- 1,6	- 0,7	- 9,3	- 1,0	- 6,9	0,4	- 3,2
Entgelte (in 1000 EUR) im Juni							
2011	- 4,9	- 1,2	2,4	5,3	- 3,7	1,4	0,7
2012	- 2,8	0,4	- 4,4	1,1	- 14,3	- 4,0	- 4,4
2013	- 4,6	0,6	2,9	- 1,0	8,9	- 4,9	0,5
2014	16,8	3,6	2,7	4,2	4,3	- 13,6	0,4
2015	9,8	3,8	1,4	5,9	- 2,1	15,9	5,4
2016	1,5	8,7	- 2,9	2,2	3,6	- 2,4	1,3
2017	3,9	5,9	- 2,8	4,1	9,1	8,6	5,1
baugewerblicher Umsatz (in 1000 EUR) im Juni							
2011	- 5,1	2,0	- 2,5	- 3,6	- 11,6	10,1	- 2,0
2012	- 0,6	6,0	5,1	- 0,3	- 14,9	13,7	1,4
2013	- 1,7	- 2,9	6,4	- 4,7	5,7	- 22,3	- 5,5
2014	- 1,7	2,4	- 2,9	- 1,3	15,0	- 8,6	0,4
2015	9,1	1,7	4,4	11,5	- 9,4	6,8	3,4
2016	11,2	9,4	1,3	19,0	7,2	7,5	9,7
2017	4,2	4,0	- 14,1	- 11,4	2,4	17,1	- 0,6
baugewerblicher Umsatz (in 1000 EUR) im Jahr							
2011	9,7	13,4	6,1	15,7	0,8	15,0	10,4
2012	- 7,2	- 1,9	3,2	- 4,7	- 4,3	- 1,3	- 2,5
2013	5,9	2,9	4,3	11,9	18,7	- 26,6	0,4
2014	- 6,1	- 4,7	- 4,4	- 2,4	- 4,0	12,7	- 0,6
2015	10,6	3,0	- 5,2	- 5,0	- 3,2	- 3,5	- 2,5
2016	10,9	17,3	- 5,6	8,8	6,7	8,5	7,2

2. Betriebe am 30.6.2017 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Insgesamt	Darunter im Handwerk
		1 - 4	5 - 9	10 -19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr		
41.2	Bau von Gebäuden	263	146	100	53	21	7	590	490
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	26	23	20	25	15	12	121	66
	darunter								
42.11	Bau von Straßen	20	22	16	17	14	10	99	60
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	46	25	23	32	6	2	134	73
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	33	15	17	22	5	2	94	48
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	13	10	6	10	1	-	40	25
42.9	Sonstiger Tiefbau	88	40	29	25	10	3	195	96
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	45	11	5	4	-	1	66	7
	darunter								
43.11	Abbrucharbeiten	26	8	5	1	-	-	40	4
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	16	3	-	2	-	1	22	3
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	1 275	423	141	61	10	3	1 913	1 455
	darunter								
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	381	186	50	18	4	-	639	568
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	321	77	19	7	-	-	424	384
43.99.1	Gerüstbau	41	44	14	4	1	-	104	98
43.99.9	Baugewerbe a. n. g.	522	112	58	32	5	3	732	393
41.2/42.1									
42.2/42.9									
43.1/43.9	Insgesamt	1 743	668	318	200	62	28	3 019	2 187
	darunter im Handwerk	1174	548	259	152	36	18	2187	x

3. Beschäftigte am 30.6.2017 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Insgesamt	Darunter im Handwerk
		1 - 4	5 - 9	10 -19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr		
41.2	Bau von Gebäuden	523	966	1 386	1 601	1 313	1 068	6 857	5 417
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	58	160	270	813	954	2 021	4 276	2 632
	darunter								
42.11	Bau von Straßen	47	154	219	572	879	1 744	3 615	2 324
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	99	170	.	1 018	429	.	2 350	1 529
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	71	96	220	706	.	.	1 791	1 185
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	28	74	.	312	.	-	559	344
42.9	Sonstiger Tiefbau	176	275	385	754	721	399	2 710	1 706
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	71	79	.	123	-	.	714	115
	darunter								
43.11	Abbrucharbeiten	42	58	.	.	-	-	177	34
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	22	21	-	.	-	.	506	81
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	2 343	2 753	1 855	1 842	648	455	9 896	8 116
	darunter								
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	786	1 228	616	.	.	-	3 422	3 196
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	546	488	234	203	-	-	1 471	1 370
43.99.1	Gerüstbau	114	287	184	.	.	-	750	722
43.99.9	Baugewerbe a. n. g.	875	720	821	1 010	320	455	4 201	2 786
41.2/42.1 42.2/42.9 43.1/43.9	Insgesamt	3 270	4 403	4 248	6 151	4 065	4 666	26 803	19 515
	darunter im Handwerk	2 316	3 599	3 464	4 656	2 309	3 171	19 515	x

**4. Beschäftigte am 30.6.2017 nach Beschäftigtengrößenklassen und der Stellung im Betrieb
sowie Entgelte im Juni 2017 nach Beschäftigtengrößenklassen**

Stellung im Betrieb Entgelte	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Insgesamt	Darunter im Hand- werk
	1 - 4	5 - 9	10 -19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr		
Tätige Inhaber, tätige Mitinhaber und unbezahlt mithelfende Familienangehörige	1 740	507	117	33	7	6	2 410	1 745
Kaufmännische und Technische Arbeitnehmer (einschl. kaufmännisch und technischer Auszubildender)	434	750	759	1 180	1 027	1 030	5 180	3 506
Facharbeiter	878	2 545	2 828	3 759	2 214	2 235	14 459	10 905
Poliere, Schachtmeister und Meister, Werkpoliere, Baumaschinen-Fachmeister, Vorarbeiter und Baumaschinen-Vorarbeiter	100	278	416	688	524	449	2 455	1 784
Maurer, Betonbauer, Zimmerer, übrige Fach- / Spezialfacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Maler, usw.)	733	2 127	2 091	2 422	1 287	1 225	9 885	7 881
Baumaschinen-, Baugeräteführer, Berufskraftfahrer	45	140	321	649	403	561	2 119	1 240
Fachwerker / Maschinisten / Kraftfahrer, Werker / Maschinenwerker	186	487	433	1 027	666	1 208	4 007	2 752
Gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlern- linge, Praktikanten	32	114	111	152	151	187	747	607
Beschäftigte insgesamt	3 270	4 403	4 248	6 151	4 065	4 666	26 803	19 515
Entgelte insgesamt (1000 EUR)	3 565	8 310	9 634	15 559	12 342	13 629	63 037	44 550

**5. Geleistete Arbeitsstunden im Juni 2017 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen
in 1000 Stunden**

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Insgesamt	Darunter im Handwerk
		1 - 4	5 - 9	10 -19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr		
41.2	Bau von Gebäuden	57	111	166	175	128	129	765	623
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	6	18	32	98	124	234	511	323
	darunter								
42.11	Bau von Straßen	5	17	27	71	118	204	442	290
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	11	20	.	125	57	.	289	188
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	8	11	28	84	.	.	214	142
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	3	9	.	41	.	-	75	46
42.9	Sonstiger Tiefbau	20	35	49	98	78	43	323	205
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	8	10	.	18	-	.	79	15
	darunter								
43.11	Abbrucharbeiten	5	7	.	.	-	-	20	4
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	2	2	-	.	-	.	55	12
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	252	305	222	220	66	40	1 105	917
	darunter								
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	89	138	74	.	.	-	401	375
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	62	54	27	23	-	-	167	154
43.99.1	Gerüstbau	11	31	24	.	.	-	84	80
43.99.9	Baugewerbe a. n. g.	89	80	96	117	28	40	450	305
41.2/42.1 42.2/42.9 43.1/43.9	Insgesamt	353	498	513	732	453	522	3 073	2 272
	darunter im Handwerk	253	406	418	568	268	360	2 272	x

6. Geleistete Arbeitsstunden im Juni 2017 nach Beschäftigtengrößenklassen und Art der Bauten bzw. Auftraggeber
in 1000 Stunden

Art der Bauten bzw. Auftraggeber	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Insgesamt	Darunter im Hand- werk
	1 - 4	5 - 9	10 -19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr		
Hochbau	301	403	365	361	184	146	1 760	1 465
Tiefbau	52	95	148	372	269	377	1 313	807
Wohnungsbau	247	317	255	145	45	37	1 045	917
Gewerblicher Bau	76	102	137	310	136	186	947	607
davon								
Hochbau	45	63	76	110	91	62	447	303
Tiefbau	30	39	61	200	46	124	500	303
Öffentlicher und Straßenbau	31	79	122	278	272	300	1 081	748
davon								
Hochbau	9	24	35	106	49	47	268	244
Tiefbau	22	56	87	172	223	253	813	504
davon								
Straßenbau	8	24	36	65	123	151	408	258
sonstiger Tiefbau	14	31	51	107	100	102	405	245
Insgesamt	353	498	513	732	453	522	3 073	2 272
darunter Handwerk	253	406	418	568	268	360	2 272	x

7. Baugewerblicher Umsatz im Juni 2017 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen
in 1000 EUR

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Insgesamt	Darunter im Handwerk
		1 - 4	5 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr		
41.2	Bau von Gebäuden	4 356	7 752	13 880	18 922	28 383	12 771	86 063	59 997
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	466	1 632	2 244	9 773	13 210	40 922	68 248	44 169
	darunter								
42.11	Bau von Straßen	414	1 610	1 876	7 123	11 730	36 002	58 754	39 139
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	1 162	1 288	.	10 961	5 407	.	24 014	15 049
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	966	723	2 220	7 031	.	.	18 253	11 212
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	196	565	.	3 929	.	-	5 761	3 837
42.9	Sonstiger Tiefbau	1 309	2 221	3 764	7 856	8 684	5 219	29 054	18 183
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	710	967	.	1 415	-	.	7 427	1 159
	darunter								
43.11	Abbrucharbeiten	508	537	.	.	-	-	1 398	214
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	188	430	-	.	-	.	5 570	945
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	15 173	19 833	17 565	22 393	4 555	6 361	85 880	73 014
	darunter								
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	5 902	9 799	5 538	.	.	-	29 166	27 417
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	3 498	3 669	2 666	2 313	-	-	12 145	11 150
43.99.1	Gerüstbau	497	1 569	1 155	.	.	-	5 192	5 040
43.99.9	Baugewerbe a. n. g.	5 147	4 631	8 206	13 502	1 235	6 361	39 082	29 177
41.2/42.1 42.2/42.9 43.1/43.9	Insgesamt	23 175	33 692	40 496	71 320	60 239	71 762	300 684	211 571
	darunter im Handwerk	16 384	26 741	32 006	55 942	32 153	48 346	211 571	x

8. Baugewerblicher Umsatz im Jahr 2016 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ...			
		1 - 4	5 - 9	10 -19	20 - 49
41.2	Bau von Gebäuden	39 144	77 369	143 338	231 429
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	6 667	16 479	26 849	96 163
	darunter				
42.11	Bau von Straßen	4 892	16 301	22 742	68 696
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	10 954	11 827	.	111 887
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	8 189	6 489	20 857	70 367
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	2 765	5 338	.	41 520
42.9	Sonstiger Tiefbau	14 430	21 530	39 182	73 252
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	4 856	8 370	.	14 683
	darunter				
43.11	Abbrucharbeiten	2 750	4 507	.	.
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	1 876	3 863	-	.
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	172 126	210 922	171 039	234 710
	darunter				
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	55 586	105 462	57 587	.
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	36 863	40 824	26 772	30 100
43.99.1	Gerüstbau	5 451	13 578	11 624	.
43.99.9	Baugewerbe a. n. g.	72 781	48 988	75 057	147 508
41.2/42.1 42.2/42.9 43.1/43.9	Insgesamt	248 178	346 498	413 376	762 123
	darunter				
	Umsatz für landwirtschaftliche Bauten	2 648	847	3 849	3 252
	Sonstiger Umsatz	3 186	4 363	4 205	12 404
	Gesamtumsatz	251 364	350 861	417 581	774 527
	darunter im Handwerk	162 174	281 477	323 652	595 117

sowie Gesamtumsatz im Jahr 2016 in 1000 EUR

Beschäftigten		Insgesamt	Darunter im Handwerk	WZ 2008
50 - 99	100 und mehr			
322 439	133 660	947 379	689 125	41.2
118 266	333 978	598 402	375 754	42.1
105 494	294 361	512 486	333 041	42.11
54 206	.	250 464	165 449	42.2
.	.	188 841	123 275	42.21
.	-	61 623	42 174	42.22
94 230	68 186	310 810	197 190	42.9
-	.	92 365	13 180	43.1
-	-	14 511	2 567	43.11
-	.	73 774	10 613	43.12
54 891	59 046	902 735	752 646	43.9
.	-	300 120	283 131	43.91.1
-	-	134 559	123 502	43.91.2
.	-	48 279	47 220	43.99.1
12 883	59 046	416 261	296 176	43.99.9
				41.2/42.1
				42.2/42.9
644 033	687 947	3 102 154	2 193 344	43.1/43.9
1 637	2 150	14 383	10 703	
5 103	10 978	40 240	21 968	
649 136	698 926	3 142 394	2 215 312	
398 801	454 091	2 215 312	x	

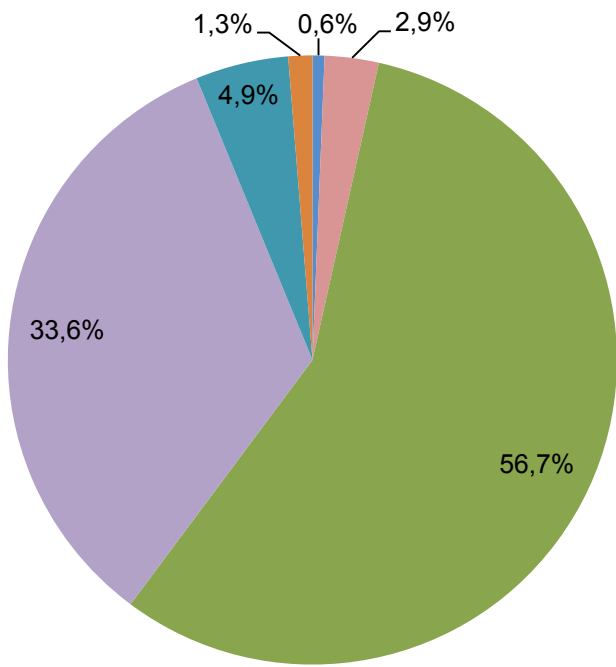
9. Baugewerblicher Umsatz im Juni 2017 nach Beschäftigtengrößenklassen und Art der Bauten bzw. Auftraggeber sowie Gesamtumsatz im Juni 2017 in 1000 EUR

Art der Bauten bzw. Auftraggeber	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Insgesamt	Darunter im Handwerk
	1 - 4	5 - 9	10 -19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr		
Hochbau	19 521	26 642	29 660	37 882	33 289	17 998	164 991	127 266
Tiefbau	3 655	7 051	10 836	33 438	26 950	53 764	135 693	84 306
Wohnungsbau	15 957	20 523	20 245	12 863	9 609	2 955	82 153	70 083
Gewerblicher Bau	5 229	7 627	12 084	32 084	19 579	17 417	94 020	57 372
davon								
Hochbau	3 118	4 797	7 007	14 200	16 496	7 757	53 376	33 756
Tiefbau	2 111	2 830	5 078	17 884	3 082	9 660	40 644	23 615
Öffentlicher und Straßenbau	1 989	5 543	8 166	26 372	31 052	51 389	124 511	84 117
davon								
Hochbau	446	1 322	2 408	10 818	7 183	7 286	29 462	23 426
Tiefbau	1 543	4 221	5 759	15 554	23 868	44 104	95 049	60 690
davon								
Straßenbau	548	2 342	2 554	6 047	12 127	30 651	54 270	35 365
sonstiger Tiefbau	995	1 879	3 204	9 507	11 741	13 453	40 779	25 325
Baugewerblicher Umsatz	23 175	33 692	40 496	71 320	60 239	71 762	300 684	211 571
Sonstiger Umsatz	161	264	338	1 013	588	1 631	3 995	2 706
Gesamtumsatz	23 336	33 956	40 834	72 333	60 827	73 393	304 679	214 278
darunter Handwerk	16 500	26 900	32 128	56 926	32 321	49 503	214 278	x

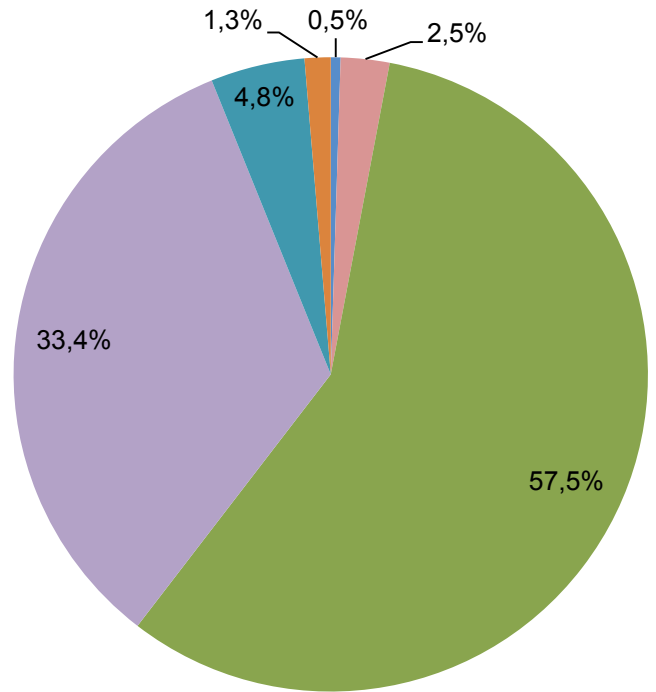
10. Ausgewählte Merkmale im Bauhauptgewerbe im Juni 2017 sowie Gesamtumsatz im Jahr 2016
nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Gesamtumsatz	
	am 30.06.2017		im Juni 2017		im Jahr 2016	
	Anzahl		1000 Std.		1000 EUR	
Stadt Erfurt	165	2 242	239	6 664	33 513	355 412
Stadt Gera	98	629	74	1 058	4 985	48 483
Stadt Jena	49	847	95	2 479	16 000	155 344
Stadt Suhl	42	361	35	930	5 217	46 512
Stadt Weimar	74	493	51	1 126	4 976	45 910
Stadt Eisenach	28	243	27	582	3 549	31 016
Eichsfeld	211	1 700	182	3 825	20 155	203 154
Nordhausen	95	1 090	120	2 860	15 698	155 137
Wartburgkreis	164	1 635	180	4 366	19 027	190 115
Unstrut-Hainich-Kreis	167	1 333	163	2 802	12 640	160 201
Kyffhäuserkreis	104	936	107	1 947	10 268	104 997
Schmalkalden-Meiningen	177	1 512	185	3 544	17 761	180 196
Gotha	167	1 850	223	4 110	18 759	195 205
Sömmerda	132	1 004	112	2 194	11 767	110 932
Hildburghausen	97	825	104	1 872	7 990	70 091
Ilmkreis	148	1 313	154	2 764	11 359	127 985
Weimarer Land	167	1 780	199	4 297	19 788	194 127
Sonneberg	71	529	68	1 192	5 538	52 064
Saalfeld-Rudolstadt	175	1 147	136	2 543	10 902	137 835
Saale-Holzland-Kreis	149	1 204	136	2 665	11 546	116 875
Saale-Orla-Kreis	144	1 184	141	2 490	10 653	117 170
Greiz	253	1 891	217	4 342	19 046	224 251
Altenburger Land	142	1 055	125	2 387	13 542	119 383
Thüringen	3 019	26 803	3 073	63 037	304 679	3 142 394

Betriebe des Ausbaugewerbes nach Beschäftigtengrößenklassen



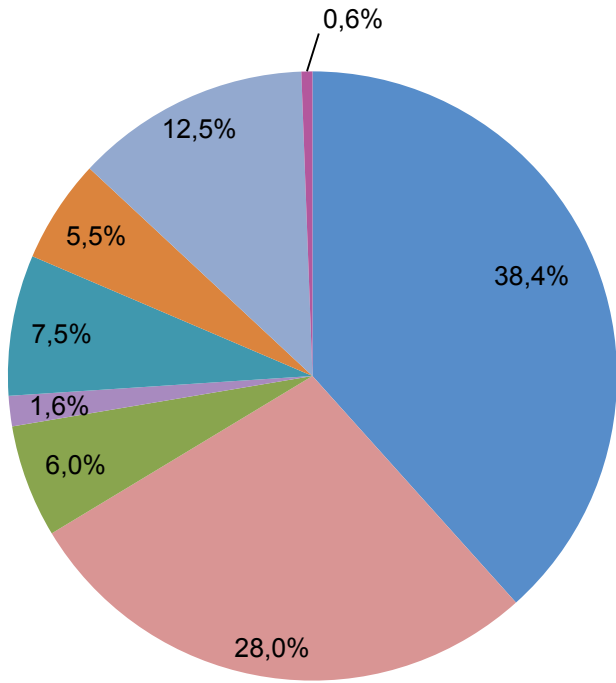
30.06.2017



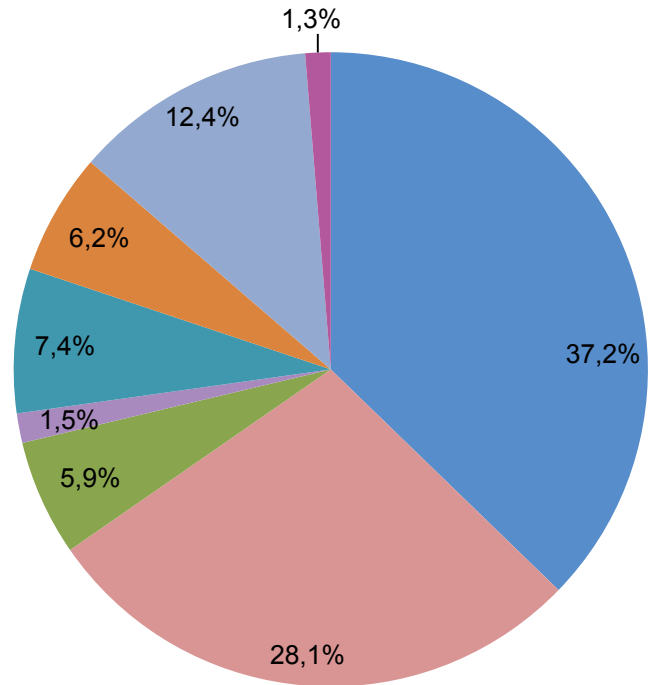
30.06.2016

- 1 - 4 Beschäftigte
- 5 - 9 Beschäftigte
- 10 - 19 Beschäftigte
- 20 - 49 Beschäftigte
- 50 - 99 Beschäftigte
- 100 und mehr Beschäftigte

Beschäftigte des Ausbaugewerbes nach Wirtschaftszweigen



30.06.2017



30.06.2016

- Elektroinstallation
- Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation
- Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung, Sonstige Bauinstallation a. n. g.
- Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei
- Bautischlerei und -schlosserei
- Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei
- Malerei und Glaserei
- Sonstiger Ausbau a. n. g.

11. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe 2011 bis 2017 nach Beschäftigtengrößenklassen

Jahr	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Insgesamt
	1 - 4	5 - 9	10 -19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr	
- Grundzahlen -							
Betriebe am 30. Juni							
2011	5	13	409	198	36	7	688
2012	4	11	370	204	37	7	633
2013	4	11	356	201	39	7	618
2014	4	11	335	192	35	8	585
2015	3	11	278	187	35	7	521
2016	3	15	347	202	29	8	604
2017	4	18	356	211	31	8	628
Beschäftigte am 30. Juni							
2011	13	98	5 575	5 705	2 364	1 138	14 893
2012	14	91	5 082	5 987	2 395	1 153	14 722
2013	12	95	4 866	5 763	2 530	1 197	14 463
2014	10	90	4 666	5 722	2 299	1 349	14 136
2015	10	87	3 829	5 469	2 277	1 195	12 867
2016	8	113	4 730	5 914	1 883	1 367	14 015
2017	14	142	4 835	6 135	2 063	1 527	14 716
geleistete Arbeitsstunden (in 1000) jeweils im 2. Vierteljahr							
2011	6	32	1 987	2 054	834	372	5 285
2012	5	28	1 799	2 108	831	366	5 137
2013	5	36	1 762	2 029	828	397	5 058
2014	4	31	1 645	1 984	742	419	4 825
2015	4	32	1 293	1 874	710	418	4 331
2016	4	39	1 646	2 060	616	459	4 824
2017	5	52	1 685	2 112	660	501	5 015
Entgelte (in 1000 EUR) jeweils im 2. Vierteljahr							
2011	84	576	28 465	32 623	14 300	5 886	81 934
2012	155	484	27 605	36 192	15 013	6 630	86 079
2013	147	580	27 696	35 139	16 532	6 898	86 990
2014	101	635	27 038	36 357	15 014	7 915	87 060
2015	83	514	22 703	36 364	15 665	8 151	83 479
2016	52	755	28 926	40 499	13 412	9 723	93 368
2017	92	901	30 230	44 412	14 840	11 479	101 954
baugewerblicher Umsatz (in 1000 EUR) jeweils im 2. Vierteljahr							
2011	272	2 153	118 474	135 493	56 611	19 388	332 391
2012	267	2 218	113 281	136 511	50 118	17 633	320 029
2013	413	3 600	109 587	140 328	57 706	21 344	332 977
2014	500	2 810	101 830	146 631	65 182	24 954	341 906
2015	491	2 157	90 412	136 781	57 424	25 430	312 696
2016	382	3 322	112 554	158 608	52 932	31 663	359 462
2017	628	4 093	115 178	175 196	56 670	32 064	383 828
baugewerblicher Umsatz (in 1000 EUR) im Jahr							
2011	1 454	12 569	449 944	613 024	252 040	105 977	1 435 006
2012	1 314	10 303	453 865	579 779	257 962	104 197	1 407 419
2013	3 023	11 552	442 834	572 596	247 343	116 776	1 394 123
2014	1 507	9 502	363 775	580 728	250 895	112 301	1 318 708
2015	1 640	13 063	451 457	613 627	230 619	130 621	1 441 026
2016	2 404	18 678	456 482	661 445	229 853	150 517	1 519 380

Noch 11. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe 2011 bis 2017 nach Beschäftigtengrößenklassen

Jahr	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Insgesamt
	1 - 4	5 - 9	10 -19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr	
- Veränderung zum Vorjahr in % -							
Betriebe am 30. Juni							
2011	0,0	30,0	28,6	0,0	0,0	0,0	16,1
2012	- 20,0	- 15,4	- 9,5	3,0	2,8	0,0	- 4,9
2013	0,0	0,0	- 3,8	- 1,5	5,4	0,0	- 3,0
2014	0,0	0,0	- 5,9	- 4,5	- 10,3	14,3	- 5,3
2015	- 25,0	0,0	- 17,0	- 2,6	0,0	- 12,5	- 10,9
2016	0,0	36,4	24,8	8,0	- 17,1	14,3	15,9
2017	33,3	20,0	2,6	4,5	6,9	0,0	4,0
Beschäftigte am 30. Juni							
2011	8,3	38,0	25,3	0,1	0,6	4,8	9,0
2012	7,7	- 7,1	- 8,8	4,9	1,3	1,3	- 1,1
2013	- 14,3	4,4	- 4,3	- 3,7	5,6	3,8	- 1,8
2014	- 16,7	- 5,3	- 4,1	- 0,7	- 9,1	12,7	- 2,3
2015	0,0	- 3,3	- 17,9	- 4,4	- 1,0	- 11,4	- 9,0
2016	- 20,0	29,9	23,5	8,1	- 17,3	14,4	8,9
2017	75,0	25,7	2,2	3,7	9,6	11,7	5,0
geleistete Arbeitsstunden (in 1000) jeweils im 2. Vierteljahr							
2011	28,4	35,0	29,0	2,9	5,9	- 5,0	11,4
2012	- 3,6	- 11,1	- 9,5	2,6	- 0,4	- 1,6	- 2,8
2013	- 8,7	27,3	- 2,1	- 3,7	- 0,3	8,6	- 1,5
2014	- 28,6	- 14,7	- 6,6	- 2,2	- 10,4	5,5	- 4,6
2015	6,6	3,5	- 21,4	- 5,5	- 4,4	- 0,3	- 10,2
2016	16,9	20,8	27,3	9,9	- 13,2	9,7	11,4
2017	19,8	34,2	2,4	2,5	7,2	9,2	4,0
Entgelte (in 1000 EUR) jeweils im 2. Vierteljahr							
2011	26,5	18,9	26,6	2,7	8,5	- 2,2	10,5
2012	85,1	- 15,9	- 3,0	10,9	5,0	12,6	5,1
2013	- 5,4	19,8	0,3	- 2,9	10,1	4,0	1,1
2014	- 31,3	9,4	- 2,4	3,5	- 9,2	14,8	0,1
2015	- 17,6	- 19,1	- 16,0	0,0	4,3	3,0	- 4,1
2016	- 37,2	47,0	27,4	11,4	- 14,4	19,3	11,8
2017	76,2	19,4	4,5	9,7	10,6	18,1	9,2
baugewerblicher Umsatz (in 1000 EUR) jeweils im 2. Vierteljahr							
2011	10,2	46,4	29,8	12,3	17,5	3,7	18,5
2012	- 2,0	3,0	- 4,4	0,8	- 11,5	- 9,0	- 3,7
2013	54,7	62,3	- 3,3	2,8	15,1	21,0	4,0
2014	21,2	- 22,0	- 7,1	4,5	13,0	16,9	2,7
2015	- 1,9	- 23,2	- 11,2	- 6,7	- 11,9	1,9	- 8,5
2016	- 22,1	54,0	24,5	16,0	- 7,8	24,5	15,0
2017	64,2	23,2	2,3	10,5	7,1	1,3	6,8
baugewerblicher Umsatz (in 1000 EUR) im Jahr							
2011	- 4,5	39,9	- 1,9	19,6	10,1	22,4	10,7
2012	- 9,6	- 18,0	0,9	- 5,4	2,3	- 1,7	- 1,9
2013	130,1	12,1	- 2,4	- 1,2	- 4,1	12,1	- 0,9
2014	- 50,2	- 17,7	- 17,9	1,4	1,4	- 3,8	- 5,4
2015	8,9	37,5	24,1	5,7	- 8,1	16,3	9,3
2016	46,6	43,0	1,1	7,8	- 0,3	15,2	5,4

12. Betriebe am 30.6.2017 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Insgesamt
		1 - 4	5 - 9	10 -19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr	
43.2	Bauinstallation	3	13	218	157	22	8	421
43.21.0	Elektroinstallation	1	7	85	77	11	7	188
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	1	5	101	64	11	1	183
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	-	1	19	11	-	-	31
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a. n. g.	1	-	13	5	-	-	19
43.3	Sonstiger Ausbau	1	5	138	54	9	-	207
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	-	-	13	2	-	-	15
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	-	-	41	15	2	-	58
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	-	4	32	10	1	-	47
43.34	Malerei und Glaserei	1	1	50	25	6	-	83
43.39.0	Sonstiger Ausbau a. n. g.	-	-	2	2	-	-	4
43.2/43.3	Insgesamt	4	18	356	211	31	8	628

13. Beschäftigte am 30.6.2017 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen sowie Entgelte im 2. Vierteljahr 2017 nach Beschäftigtengrößenklassen

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Insgesamt
		1 - 4	5 - 9	10 -19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr	
43.2	Bauinstallation	.	.	2 958	4 519	1 530	1 527	10 647
43.21.0	Elektroinstallation	.	59	1 177	2 260	766	.	5 644
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	.	37	1 373	1 794	764	.	4 121
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	-	.	240	.	-	-	598
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a. n. g.	.	-	168	.	-	-	284
43.3	Sonstiger Ausbau	.	.	1 877	1 616	533	-	4 069
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	-	-	.	.	-	-	237
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	-	-	546	.	.	-	1 099
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	-	.	445	263	.	-	810
43.34	Malerei und Glaserei	.	.	681	792	354	-	1 837
43.39.0	Sonstiger Ausbau a. n. g.	-	-	.	.	-	-	86
43.2/43.3	Insgesamt	14	142	4 835	6 135	2 063	1 527	14 716
	Entgelte insgesamt (1000 EUR)	92	901	30 230	44 412	14 840	11 479	101 954

14. Geleistete Arbeitsstunden im 2. Vierteljahr 2017 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen in 1000 Stunden

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Insgesamt
		1 - 4	5 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr	
43.2	Bauinstallation	.	.	1 007	1 533	502	501	3 582
43.21.0	Elektroinstallation	.	22	398	793	252	.	1 905
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	.	13	461	586	250	.	1 373
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	-	.	90	.	-	-	208
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a. n. g.	.	-	58	.	-	-	96
43.3	Sonstiger Ausbau	.	.	678	579	158	-	1 433
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	-	-	.	.	-	-	92
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	-	-	212	.	.	-	404
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	-	.	159	80	.	-	270
43.34	Malerei und Glaserei	.	.	229	291	115	-	640
43.39.0	Sonstiger Ausbau a. n. g.	-	-	.	.	-	-	27
43.2/43.3	Insgesamt	5	52	1 685	2 112	660	501	5 015

15. Baugewerblicher Umsatz im 2. Vierteljahr 2017 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen in 1000 EUR

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Insgesamt
		1 - 4	5 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr	
43.2	Bauinstallation	.	.	74 382	135 085	39 547	32 064	284 730
43.21.0	Elektroinstallation	.	1 607	25 219	61 314	19 296	.	137 665
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	.	1 107	38 392	59 359	20 251	.	121 486
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	-	.	5 687	.	-	-	15 475
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a. n. g.	.	-	5 084	.	-	-	10 104
43.3	Sonstiger Ausbau	.	.	40 796	40 111	17 122	-	99 097
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	-	-	.	.	-	-	4 540
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	-	-	13 712	.	.	-	33 034
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	-	.	11 803	7 557	.	-	23 531
43.34	Malerei und Glaserei	.	.	11 217	17 418	7 721	-	36 568
43.39.0	Sonstiger Ausbau a. n. g.	-	-	.	.	-	-	1 424
43.2/43.3	Insgesamt	628	4 093	115 178	175 196	56 670	32 064	383 828

16. Baugewerblicher Umsatz im Jahr 2016 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen in 1000 EUR

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten					Insge- sam	
		1 - 4	5 - 9	10 -19	20 - 49	50 - 99		100 und mehr
43.2	Bauinstallation	.	.	299 326	515 056	173 230	150 517	1 155 104
43.21.0	Elektroinstallation	.	8 838	101 903	224 460	79 353	.	553 352
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	.	4 807	155 951	234 888	93 877	.	502 992
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	-	.	21 896	.	-	-	64 595
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a. n. g.	.	-	19 576	.	-	-	34 165
43.3	Sonstiger Ausbau	.	.	157 156	146 390	56 623	-	364 276
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	-	-	.	.	-	-	16 997
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	-	-	56 140	.	.	-	116 859
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	-	.	43 123	31 970	.	-	86 812
43.34	Malerei und Glaserei	.	.	44 140	67 551	26 292	-	138 877
43.39.0	Sonstiger Ausbau a. n. g.	-	-	.	.	-	-	4 731
43.2/ 43.3	Insgesamt	2 404	18 678	456 482	661 445	229 853	150 517	1 519 380

17. Umsatz im 2. Vierteljahr 2017 und im Jahr 2016 nach Umsatzarten und Wirtschaftszweigen in 1000 EUR

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Umsatz im 2. Vierteljahr 2017			Umsatz im Jahr 2016		
		bau- gewerb- licher Umsatz	sonstiger Umsatz	Gesamt- umsatz	bau- gewerb- licher Umsatz	sonstiger Umsatz	Gesamt- umsatz
1000 EUR							
43.2	Bauinstallation	284 730	9 802	294 532	1 155 104	41 619	1 196 723
43.21.0	Elektroinstallation	137 665	6 787	144 452	553 352	26 289	579 640
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	121 486	2 458	123 944	502 992	12 458	515 450
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	15 475	97	15 571	64 595	432	65 027
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a. n. g.	10 104	461	10 565	34 165	2 441	36 606
43.3	Sonstiger Ausbau	99 097	494	99 591	364 276	1 935	366 211
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	4 540	-	4 540	16 997	-	16 997
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	33 034	249	33 284	116 859	864	117 723
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	23 531	33	23 564	86 812	172	86 984
43.34	Malerei und Glaserei	36 568	212	36 780	138 877	898	139 775
43.39.0	Sonstiger Ausbau a. n. g.	1 424	-	1 424	4 731	1	4 732
43.2/ 43.3	Insgesamt	383 828	10 296	394 123	1 519 380	43 554	1 562 935

18. Ausgewählte Merkmale im Ausbaugewerbe im 2. Vierteljahr 2017 sowie Gesamtumsatz im Jahr 2016 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Gesamtumsatz	
	am 30.06.2017		im 2. Vierteljahr 2017		im Jahr 2016	
	Anzahl		1000 Std.	1000 EUR		
Stadt Erfurt	70	1 783	606	13 398	46 740	204 959
Stadt Gera	21	403	131	2 663	12 203	47 450
Stadt Jena	21	966	312	6 878	22 726	87 875
Stadt Suhl	9	235	74	1 595	5 835	22 768
Stadt Weimar	12	330	117	2 083	10 891	38 202
Stadt Eisenach	11	351	131	2 624	8 624	36 554
Eichsfeld	38	751	255	5 318	18 797	83 661
Nordhausen	19	428	158	3 085	8 167	35 321
Wartburgkreis	29	556	195	3 618	14 184	52 529
Unstrut-Hainich-Kreis	41	1048	371	6 629	24 065	104 130
Kyffhäuserkreis	15	313	104	2 008	5 965	27 123
Schmalkalden-Meiningen	36	773	259	5 517	24 466	84 967
Gotha	37	802	267	5 354	21 298	87 602
Sömmerda	26	511	188	3 388	15 204	54 557
Hildburghausen	13	293	102	1 993	7 368	30 538
Ilmkreis	32	587	190	3 778	14 484	56 464
Weimarer Land	35	779	265	5 675	26 952	96 383
Sonneberg	8	221	64	1 349	4 153	23 134
Saalfeld-Rudolstadt	35	825	284	5 819	22 591	80 741
Saale-Holzland-Kreis	33	665	246	4 567	24 814	78 120
Saale-Orla-Kreis	25	724	247	5 609	22 957	89 167
Greiz	39	751	246	4 556	16 245	73 867
Altenburger Land	23	621	202	4 449	15 391	66 825
Thüringen	628	14 716	5 015	101 954	394 123	1 562 935

